

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Fintel am Donnerstag, dem 25. Januar 2018, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 15
Presse: 1

Anwesend: Vors. Rm. Claus Aselmann
Rm. Steffen Florin
Rm. Aziz Cacan
Rm. Werner Kahlke für Rm. Sabrina Zimmer
Rm. Sabine Stöver
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Gabriele Schnellrieder

Nichtratsmitglieder

Herr Frank Brockmann
Herr Frank Bonas
Herr Wilfried Riebesehl
Herr Matthias Röhrs
Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

ferner: Bgm. Behrens

Protokollführerin: N. Müller-Bremer

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vors. Aselmann begrüßt die Ausschussmitglieder und die Zuhörer. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegt ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung von der Gruppe B 90/die Grünen vor. Der Antrag umfasst 6 Punkte. Bgm. Behrens bittet darum die Tagesordnung lediglich um Punkt 6 zu erweitern. Zu Punkt 1-5 nimmt er wie folgt Stellung:

1. Das Haus Schneverdinger Straße 38 wurde zum Zweck der KiTa-Erweiterung erworben. Es bleibt noch zu klären wie die weitere Nutzung aussehen soll.
2. Er verweist auf die Tischvorlage, auf der die geplanten Sanierungen/Erneuerungen aufgeführt sind.
3. Für die Sanierung der Gosseneinläufe wurden im HH 5000,-- € angesetzt.

Rm. Schnellrieder weist darauf hin, dass mit diesem Punkt nicht die Gosseneinläufe, sondern die Gräben gemeint sind.

Bgm. Behrens bittet darum, diese Diskussion auf die nächste Umwelt-, Bau- und Planungsausschusssitzung zu vertragen.

4. Eine Beschlussempfehlung zu diesem Punkt herbeizuführen ist zu diesem Zeitpunkt zwecklos, da die erste Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist.

Sodann folgt der einstimmige Beschluss über die Änderung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung ist um den TOP 13.:“Beratung und Beschlussempfehlung über die Ansätze des Haushalts 2018 für den Bereich Bau und Planung.

Die anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Vors. Aselmann stellt die Tagesordnung fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11. April 2017

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11. April 2018.

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 03: Pflichtenbelehrung der Nichtratsmitglieder

enfällt

TOP 04: Beratung und ggf. Beschlussempfehlung zur Aufstellung des Bebauungsplans im Gewerbegebiet Lauenbrücker Straße

Bgm. Behrens erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass es sich hier um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handeln würde. Hierfür hätte der Vorhabenträger die Kosten zu tragen.

Nach kurzer Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig darin, dass die Aufstellung eines Bebauungsplans in diesem Bereich sinnvoll ist.

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung über den Ankauf der Grundstücke für das geplante Neubaugebiet für Wohnbebauung und den Planungsauftrag

Bgm. Behrens teilt mit, dass das gesamte Gebiet 7 ha umfasst. Eine Erschließung der gesamten Fläche ist aus finanziellen Gründen nicht möglich. Weiter stellt sich der Zuschnitt der Grundstücke als problematisch dar, da die Flächen nicht grade abschließen. Das mit der Visualisierung des Gebietes betraute Ingenieurbüro wurde beauftragt vorerst einen Planungsvorschlag für die ½ der Fläche auszuarbeiten. Der Haushaltsansatz beträgt für den Ankauf der Grundstücke und die Planung 500.000,-- €

Rm. Schnellrieder fragt an, warum dann gerade in diesem Bereich das Neubaugebiet geplant wird.

Bgm. Behrens teilt mit, dass es hier um den Vorschlag des Landkreises handelt.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss für den Ankauf der Grundstücke und die Planungskosten 500.000,-- € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Rm. Florin und Rm. Stöver haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung für den 2. Bauabschnitt Kindertagesstätte Fintel

Bgm. Behrens verweist auf die Vorlage. Er teilt mit, dass sobald entschieden ist, wie der neue Zuschnitt des Kindergartengrundstücks aussehen soll, beide Grundstücke neu vermessen werden.

Nach kurzer Aussprache beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, die Änderung der geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte zu berücksichtigen und den Haushaltsansatz von 70.000,-- € auf 95.000,-- € anzuheben.

TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung für den Kauf von Verkehrs- schildern für den Finteler Triathlon

Bgm. Behrens teilt mit, dass aufgrund der Änderung der Vorschriften für die Absicherung von Veranstaltungen Verkehrssicherungsschilder beschafft werden sollen. Der TUS hat sich in der Vergangenheit die Schilder geliehen. Da dieses nicht mehr kostenfrei ist, wurde angeregt, eigene Schilder zu beschaffen. Der TUS hat vorgeschlagen sich an den Kosten zu beteiligen. Der Anschaffungswert für die Schilder liegt bei ca. 3.500,-- €. Er schlägt vor, dass die Gemeinde alleine die Schilder beschafft und der TUS 1000,-- € für das Freibad spendet.

Herr Brockmann bittet darum die Schilder allen Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Herr Schnellrieder regt an, für die Ausleihe eine Gebühr zu nehmen.

Vors. Aselmann spricht sich entschieden dagegen aus, da es sich um Vereinsarbeit handelt.

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, Verkehrssicherungsschilder für die Absicherung von Veranstaltungen, zu beschaffen und diese den örtlichen Vereinen kostenlos zu Verfügung zu stellen.

TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung von Gossen

Bgm. Behrens teilt mit, dass diverse Gosseneinläufe im Dorfgebiet von den Baumwurzeln hochgerückt wurden. Ein Ablauf des Wassers ist somit nicht ungehindert gewährleistet und es kommt somit zu Überspülungen der Straßen. Der Bauhof kann diese Arbeiten nicht in Eigenleistung ausführen, hierfür muss eine Fachfirma beauftragt werden. Die Kosten für 5 Gosseneinläufe belaufen sich auf ca. 5.000,-- €. Vor Auftragsvergabe soll eine Preisabfrage gemacht werden.

Herr Schnellrieder regt an, eine Begehung der Gräben und Gossen zu machen.

Rm. Kahlke wendet hierzu ein, dass es keinen Sinn mache, da die Problematik nur bei langanhaltenden Regenfällen auftritt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss 5 Gosseneinläufe sanieren zu lassen.

TOP 9: Aussprache über den Ausbau der Straßenbeleuchtung

Bgm. Behrens teilt mit, dass im Haushalt 2018 Gelder für die Beschaffung von 5 Straßenlampen eingestellt wurden. 2 Lampen sind für das Baugebiet „Bördel“ vorgesehen und 3 Lampen für die Ergänzung im Dorfgebiet. Er bittet um Mitteilung, wo Bedarf besteht.

Rm. Schnellrieder fragt an, wieviel eine Lampe kostet.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Kosten pro Lampe bei ca. 800 – 900,-- € liegen.

TOP 10: Beratung und Beschlussempfehlung für das Zurückschneiden der Alleebäume im Friedhofsweg

Bgm. Behrens teilt mit, dass nach Auskunft des Gärtners das Zurückschneiden der Bäume möglich ist (auf den Stock setzen). Die Kosten für die Anleitung des Rückschnitts liegt bei ca. 1.800,-- €. Hierfür ist kein eigener Haushaltsansatz vorgesehen. Die Kosten sollen aus dem Deckungskreis getragen werden.

Rm. Florin fragt an, nach wie vielen Jahren der Rückschnitt wiederholt werden muss.

Bgm. Behrens teilt mit, dass hierzu keine konkreten Aussagen vorliegen.

Rm. Florin teilt mit, dass das Beschneiden der Bäume eine gute Möglichkeit ist, Ruhe in die Streitigkeiten mit den Anliegern zu bringen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, die Alleebäume im Friedhofsweg zurückschneiden zu lassen.

TOP 11: Beratung über das Verbot vom Ausbringen von Pestiziden auf gemeindeeigenen Grundstücken incl. Pachtflächen (Antrag B 90/Die Grünen und Erwin Weseloh)

Rm. Schnellrieder stellt den Antrag diesen TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Hiergegen erhebt sich Widerspruch, da die Vertagung unter TOP 1 hätte beantragt werden müssen.

Rm. Kahlke erklärt, dass er keinen Handlungsbedarf sieht, da die Gemeinde die Flächen zukünftig mit einem Heißwassergerät bearbeiten wird. Ein Verbot auf den Pachtflächen der Gemeinde sieht als bedenklich an, da diese dann schwer zu verpachten sein werden.

Bgm. Behrens teilt hierzu mit, dass das Ausbringen von Pestiziden auf öffentlichen Flächen durch das Land Niedersachsen untersagt ist.

Herr Schnellrieder wendet ein, dass die Pachtflächen von dem Verbot ausgenommen werden könnten. Es sollte aber in der Bevölkerung dafür geworben werden, auch in den Privatgärten auf Pestizide zu verzichten.

TOP 12: Beratung und Beschlussempfehlung über weitere Maßnahmen Instandsetzung Freibad Hier: Instandsetzung der Filteranlage

Bgm. Behrens teilt mit, dass vorrangig der Filtersand ausgetauscht werden soll. Sollte sich bei der Entleerung der Kessel herausstellen, dass diese nicht instandgesetzt werden können, werden auch diese ausgetauscht incl. der Verrohrung. Weiter ist geplant die Düsen im Schwimmbecken zu verengen um eine bessere Durchströmung zu erreichen und damit eine bessere Verteilung des Chlors. Im Haushalt 2018 sollen hierfür 90.000,-- € angesetzt werden.

Herr Schnellrieder bemängelt, dass es kein Konzept gibt und stellt die Nachhaltigkeit der Maßnahme in Frage.

Bgm. Behrens teilt hierzu mit, dass die Fa. Hildesheimer vor Ort war und diese Instandsetzungsarbeiten als möglich und ausreichend ansieht.

Es schließt sich eine kontrovers geführte Diskussion an.

Rm. Schnellrieder regt an, eine Sondersitzung für die Erstellung eines Konzeptes für das Freibad, anzusetzen.

Der Ausschuss beschließt die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss für die Instandsetzung der Filteranlage im Haushalt 2018 90.000,-- € anzusetzen.

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 13: Beratung und Beschlussempfehlung über die Ansätze des Haushalts 2018 für den Bereich Bau und Planung

Der Ausschuss beschließt die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, die Ansätze des Haushalts 2018, wie im Entwurf des Haushaltsplans.

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 14: Mitteilungen der Verwaltung

1. Bauhof/Spielgeräte/Freibad

Die Mängelliste des GUV wurde „abgearbeitet“

2. Schotter

Der Asphaltschotter von der Straßenbaumaßnahme Fintel-Königsmoor wurde gesiebt und kann jetzt verarbeitet werden.

3. Köhlerhütte Fleetsee

Es gab einen Fall von Vandalismus an der Köhlerhütte des Fleetsees. Hier wurde der Betonring der Feuerstelle zertreten und die Bänke angekockelt.

Herr Brockmann teilt mit, dass sich die Verursacher gemeldet und entschuldigt haben. Der Schaden wird repariert.

4. Homepage der Samtgemeinde

Die Samtgemeinde erstellt z.Zt. eine neue Homepage.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Bürgersteig Höhe Portofino

Rm. Florin teilt mit, dass Platten auf dem Bürgersteig lose sind. Diese sollten wieder befestigt werden.

2. Satzung Zweitwohnungssteuer

Herr Schnellrieder weist darauf hin, dass noch immer kein Entwurf der Zweitwohnungssteuersatzung vorliegt, die Montag im Finanzausschuss besprochen werden soll.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Entwurf noch rechtzeitig zugehen wird. Er geht davon aus das der Entwurf am Freitag fertig ist.

3. Sitzungstermine

Rm. Schnellrieder regt an, die Sitzungstermine für das gesamte Jahr im Voraus zu planen. Weiter sollten nach ihrer Meinung die Fachausschüsse mind. 3 x/Jahr tagen.

4. Anträge zu Sitzungen

Rm. Kahlke bittet darum, Anträge zu den Sitzungen bitte 1 Woche vorher einzureichen und nicht am Sitzungstag.

Herr Schnellrieder wendet hierzu ein, dass die Einladungen erst 1 Woche vorher kommen. Das sei also zeitlich nicht möglich.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt Vors. Claus Aselmann die Sitzung um 22.05 Uhr.

-Aselmann-
Vorsitzender

-Behrens-
Bürgermeister

-Müller-Bremer-
Protokollführerin